

Verlagsdruckerei Würzburg G. m. b. H., Würzburg. Über die Firma würde 22/X. 1931 das Vergleichsverfahren eröffnet. Vertrauensperson: Rechtsanwalt Hofmann, Schönbornstr. [B. 252.]

Wienpahl, Lina, Castrop-Rauxel. In Konkurs f. 22/X. 1931. [B. 251.]

† Buchvertrieb »Dienst am Buch« Helene Rufwied, Stuttgart, Olgastr. 53. Versand- u. Reisebuchhandlung, Sortiment, Leihbücherei. Gegr. 1/V. 1931. (☞ 20757. — ZN.: Rufwied. — ☞ Darmstädter und Nationalbank, Dep.-Kasse Olgastraße. — ☞ 13848.) Inh.: Helene Rufwied geb. Groß. Leipziger Komm.: n. Steinacker.

† Dahm, Ferdinand, München, Adalbertstr. 1. (Universität / Nordbau.) Buchhandlung u. Antiquariat. Spez.: Mod. Belletristik u. Kunstwissenschaft. Gegr. 1/IV. 1931. Antiquariatskataloge in 2facher Anzahl direkt erbeten. Nachnahmeforderungen verbeten. Leipziger Komm.: w. Brauns.

† Edition Adler G. m. b. H., Berlin W 15, Liegenburger Str. 32. Musikverlag u. Bühnenvertrieb. Gegr. 1/VII. 1931. (☞ Oliva 6415. — ZN.: Adleredition. — ☞ Bleichröder Stadtkasse, Berlin W 8, Unter den Linden. — ☞ 55606.) Geschäftsf.: Friedr. Carl Adler. Prokur.: Ernst Voewy-Hartmann. Gesamtauslieferung gedruckter u. verkäuflicher Ausgaben: Heinrichshofen's Verlag, Magdeburg.

† Edition Meißel & Co. G. m. b. H., Berlin W 8, Kano-nierstr. 38 I. Spez.: Vertrieb moderner Musik und Bühnenwerke. Gegr. 15/V. 1926. (☞ A 1 Jäger 3196. — ZN.: Musikmeißel. — ☞ Dtsche Bank u. Disc.-Ges. Dep.-K. A, Berlin W 8. — ☞ 70564.) Geschäftsf.: Willi Meißel. Leipziger Komm.: a. w. Hug & Co.

† Dettke, Fritz, Görlitz, Bogstr. 6 u. Reichenbacher Str. 31. Buch- u. Papierhandlung, Zeitschriften- u. Zeitungvertrieb. Gegr. 18/II. 1924. (☞ 3291. — ☞ Breslau 77121.) Leipziger Komm.: w. Fleischer.

† Fischer Verlag, J., Wien V, Zentagasse 8. Verlag u. Versandbuchhandlung. Gegr. 1/VII. 1930. (☞ D 74892.) Inh.: Ida Fischer. Komm.: Wien, Friedr. Beck I. Leipziger Komm.: a. w. Volkmar.

Friesen-Buchhandlung, Emden, ging käuflich ohne Akt. u. Pass. an Ella Hauschild über. [B. 249.]

* Gerstenberg vorm. Richard Sattlers Verlag, Theodor, Leipzig C 1, verlegte den Sitz nach Hersfeld, Nachtigallenstr. 9. [Dir.]

† Huber, Bernhard, München, Josefplatz 3. Kunstverlag, Spez.: Verlag des Huber-Sulzemoos-Buches. Andachtsbildchen, Kunstkarten, Kommunionbilder, Wandbilder in seinem Vierfarbendruck nach Gemälden von Huber-Sulzemoos. Gegr. 28/V. 1924. (☞ Bayerische Hypotheken- und Wechselbank, Zweigstelle Augusten-Theresienstr.; Bayerische Vereinsbank. — ☞ 46309.) Lieferung nur direkt mit 1/2 Portoberechnung. Nur Postversand, auch am Plage. Verwechslungen mit ähnlich lautenden Firmen bitte zu vermeiden! w.

† Kändler, Benno, Berlin NW 23, Flensburger Str. 30. Sortbh. Leihbibl. Musik. Gegr. 1/XI. 1902 i. Eibenstock. (☞ Tiergarten 1773. — ☞ Leipzig 32806.) w.

† Kukul's Buchhandlung, Berlin W 35, Potsdamer Str. 36. Versandbuchh. Gegr. 1/IV. 1919. (☞ Sammeln. B 2 Litgow 2685. — ☞ Bank für auswärtigen Handel. — ☞ 22153.) Inh.: Robert Hardt.

Dhme, Franz, Leipzig C 1, erloschen. [Dir.] Schwab & Co. Verlag, Mannheim. Leipziger Komm.: Volkmar. [B. 253.]

† »Volk und Reich« Verlag G. m. b. H., Berlin W 30, Moh-str. 22. Zeitschriftenverlag. Gegr. 1/IV. 1925. (☞ Barbarossa 6773. — ☞ Dtsche Bank u. Disc.-Ges., Dep.-K. G, Berlin W. 30, Martin-Luther-Str. 7. — ☞ 71760.) Geschäftsf.: Friedrich Heiß.

Kleine Mitteilungen

»Werbestelle vereinigter Verleger, Weimar.« — Wir werden auf eine »Werbestelle vereinigter Verleger, Weimar, Fach 130« aufmerksam gemacht. Unsere Rückfrage bei einem Vertrauensmann in Weimar ergab, daß das Unternehmen bei dortigen Fachstellen völlig unbekannt ist. Beim Deutschen Verlegerverein sind bisher keine Anfragen nach dieser Stelle eingegangen. Wir bitten unsere Mitglieder, etwaige Auskünfte der Geschäftsstelle übermitteln zu wollen.

»Bücher sind Luzus.« — Auf Grund zahlreicher Anfragen aus dem Mitgliederkreise haben wir uns entschlossen, von diesem Aufsatz, abgedruckt im Buchhändlergilde-Blatt Nr. 10 vom 23. Oktober, Sonderabzüge herstellen zu lassen, die besonders geeignet sind zur Verteilung an die Kundschaft, zur Anheftung ans Schaufenster und zum Beilegen in die Weihnachtskataloge. Wir berechnen unsern Mitgliedern 100 Stück mit RM 2.—, 250 Stück mit RM 4.—, 500 Stück mit RM 7.50, 1000 Stück mit RM 14.—. (Blattgröße etwa 32:22 cm.) Wir bitten, den Bedarf mit Bestellkarte bekanntgeben zu wollen. Geschäftsstelle der Deutschen Buchhändlergilde, Berlin N 24, Friedrichstraße 108 III.

Ausstellung Deutscher Osten. — Für diese vom 15.—21. November in Gera stattfindende Veranstaltung ist die Ausstellung und der Verkauf von Büchern der Kanitischen Buchhandlung übertragen worden. Wir verweisen auf eine Anzeige der Firma in Nr. 253, S. 6127.

Jungbuchhändler Baden-Pfalz. — Mit Unterstützung des Badisch-Pfälzischen Buchhändler-Verbandes veranstalten wir im kommenden Winter kurze Arbeitsgemeinschaften, und zwar für Oberbaden in Freiburg i. B., für Nordbaden abwechselnd in Karlsruhe, Heidelberg, Mannheim oder Ludwigshafen. Interessenten melden sich bei Philipp Gorden-Rauch, Freiburg i. B., Perchenstr. 4 oder Dr. Fritz Bran, Karlsruhe, G. Braun Verlag.

Termine für Oberbaden: Sonntag, 8. November, 10 Uhr vormittags: Verlagshaus Herder, Johannerstr. 4, Konferenzsaal: Hauptlehrer Franz Hirtler: Querschnitt durch den heutigen Stand der Jugendschriftenfrage. — Sonntag, den 22. November, 10 Uhr vormittags, ebenda: Frau Professor Dr. Kohlund: Die Frau und ihr Verhältnis zum Buch. Zwei weitere Arbeitsgemeinschaften werden behandeln: Dichter und Leser. Von der zeitlichen Aufgabe des Buches — Stellung und Aufgabe des Buchhandels in der Krise der Gegenwart.

P. Gorden-Rauch.

Kreis des Berliner Jungbuchhandels. — Ein neuartiger Versuch, Kontakt und Gemeinschaft herzustellen, wurde in der vorigen Woche vom Kreis des Berliner Jungbuchhandels unternommen, nämlich eine Verbindung zwischen Dichter und Buchhändler zu schaffen. Es waren nicht nur Buchhändler, sondern auch Bibliothekare, Autoren, Philologen anwesend, denen es allen um ein Wesentliches ging: Verantwortungsbewusste Vermittlung. Zur Debatte stand Walthers von Molos neuer Roman »Ein Deutscher ohne Deutschland«, und der Dichter legte in der Aussprache dar, warum dieses Buch gerade heute von ihm geschrieben werden mußte. Nicht die Echtheit historischer Darstellung ist wichtig — die ist selbstverständliche Voraussetzung —, auch nicht die Besonderheit dieses einmaligen Schicksals, wichtig ist, die immer wiederholbare Möglichkeit eines solchen Geschehens aufzuzeigen. Es handelte sich auch bei der folgenden allgemeinen Aussprache weniger um Erfolgs- und Verkaufserfahrung, dazu ist das Buch noch viel zu neu; es ging nicht — wenn auch diese Themen angeschnitten wurden — allein um Verdienstmöglichkeiten usw., sondern es machte sich die eigene verantwortungsvolle Arbeit des jungen, zeitbewußten Buchhändlers geltend, der Stellung nimmt und sich bemüht, das Buch, bevor er es absetzt, kennen zu lernen, um dann, wenn es ihm wichtig genug erscheint, sich persönlich von Fall zu Fall dafür einzusetzen. Der Buchhändler, der nichts als Verkaufsmaschine ist, wurde abgelehnt, und alle Anwesenden bekannten sich zu der schwierigen Aufgabe einer wirklichen Beratung. Nur von hier aus, so wurde festgestellt, ist der Buchhandel wirklich zu beleben. Der junge Buchhändler muß sich durch selbständige und gemeinschaftliche Arbeit bemühen, Klarheit über die Neuerscheinungen zu gewinnen und darauf dann seine weitere Arbeit basieren. Das Ergebnis des Abends war die wiederholte Feststellung, daß Zusammenarbeit und Verantwortungsbewußtsein das Notwendigste für den Buchhandel ist, um neue Absatzmöglichkeiten zu schaffen, notwendiger als der ganze Mechanismus von Statistik und Kartotheken.

Marianne Wagner.

»Libraria« Verbindung von Hörern der Deutschen Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig. — Das 5-jährige Bestehen wird am Sonntag, dem 8. November 1931, abends 1/8 Uhr im Klubsaal des Hotels Sachsenhof gefeiert. Gäste sind herzlich willkommen.

Druck- und Seksmaschinen in Deutschland im Jahre 1930. — Nach den statistischen Feststellungen der Deutschen Buchdrucker-Vereinsgenossenschaft belief sich die Zahl der Druckmaschinen im Jahre 1930 auf insgesamt 44 191 (45 082). Die in Klammern beigefügten Ziffern beziehen sich auf das Jahr 1929. Im einzelnen waren vorhanden: 17 373 (17 264) Ziegeldruckpressen, 23 022 (23 760) Buchdruckschnellpressen, 2253 (2353) Buchdruck-Rotationsmaschinen, 179 (150) Tiefdruckpressen, 566 (670) Gummidruck-(Offset-)Pressen,